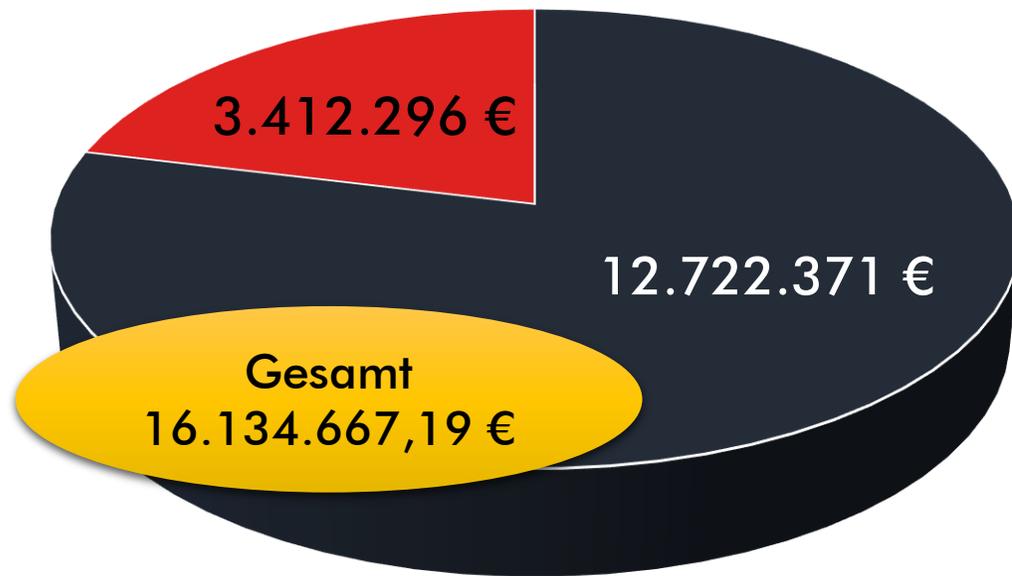


Finanzen – Zahlen und Infos aus der Kämmerei

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2019

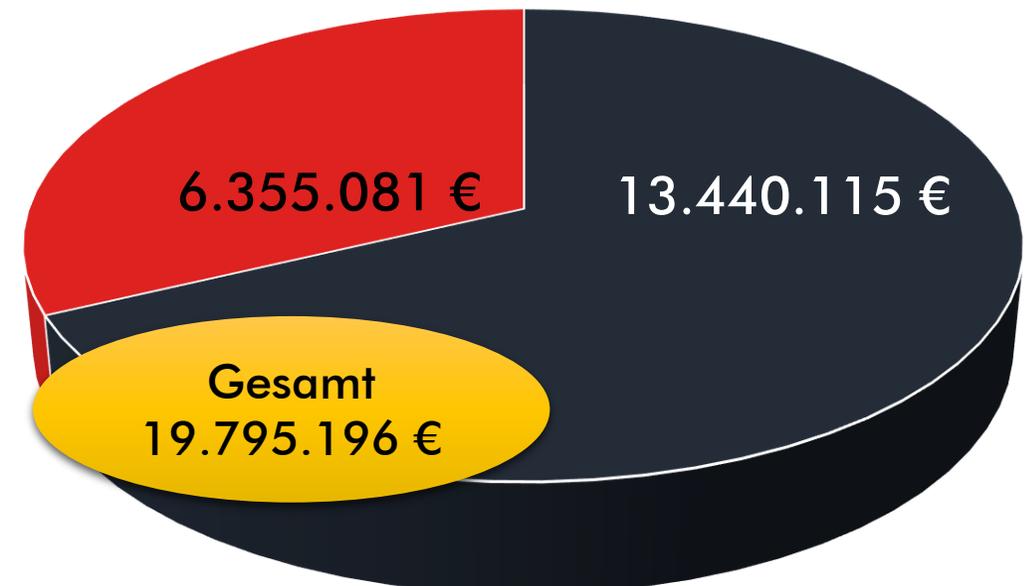
Jahresrechnung 2019



■ Verwaltungshaushalt ■ Vermögenshaushalt

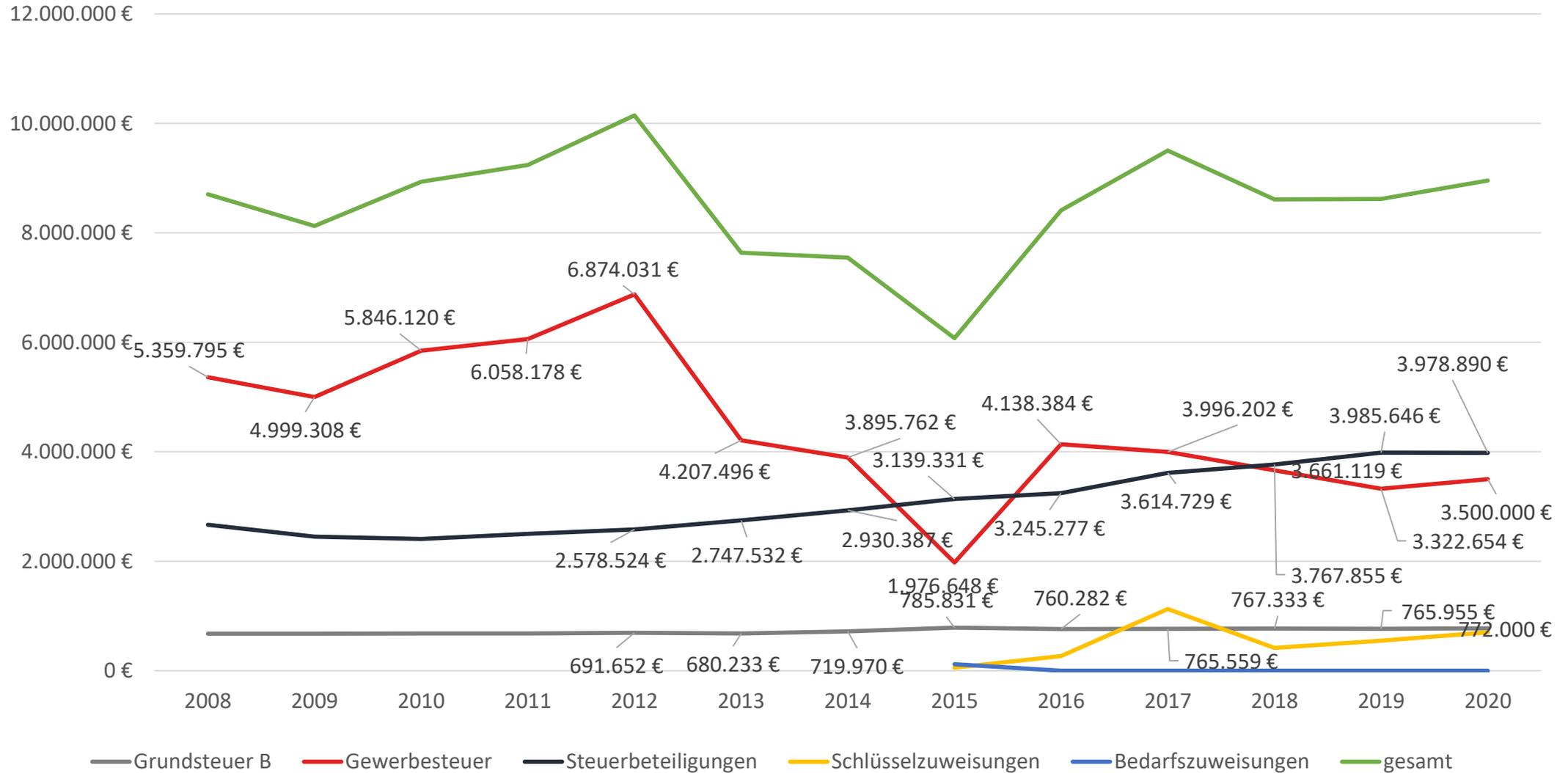
Das Haushaltsjahr 2020

Haushaltsplan 2020

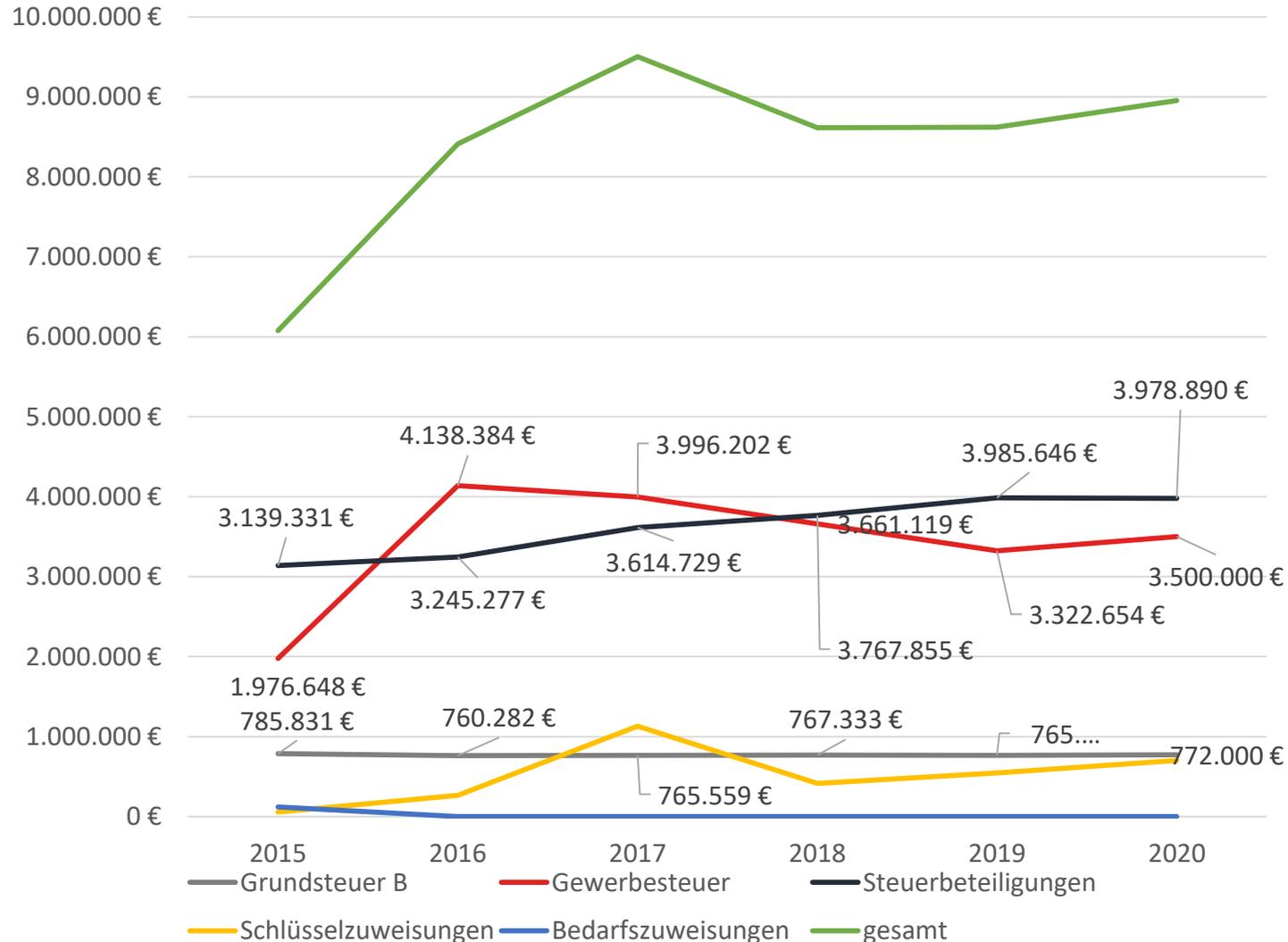


■ Verwaltungshaushalt ■ Vermögenshaushalt ■

Steueraufkommen



Steueraufkommen



Erläuterungen:

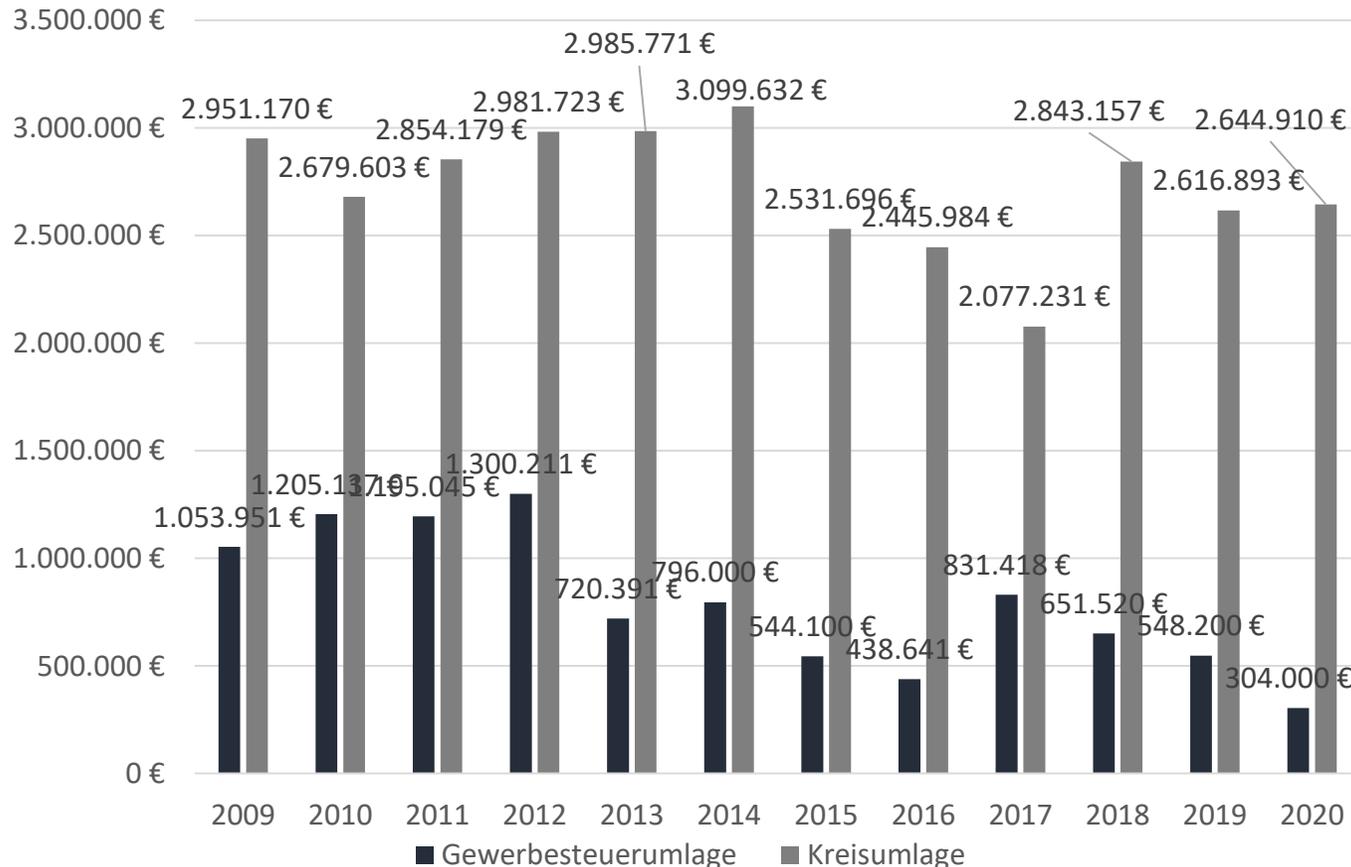
Gewerbesteuer seit 2013 insgesamt rückläufig, seit 2016 relativ stabil um ca. 3,5 Mio. €

Beteiligungen aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer haben seit der Finanzkrise 2009 an Bedeutung und Volumen gewonnen

Grundsteuer B als stabile und planbare Einnahmequelle

Aufgrund der seit 2015 geringeren Steuerkraft profitiert die Gemeinde seit 2015 von **Schlüsselzuweisungen** aus dem kommunalen Finanzausgleich

Umlagen

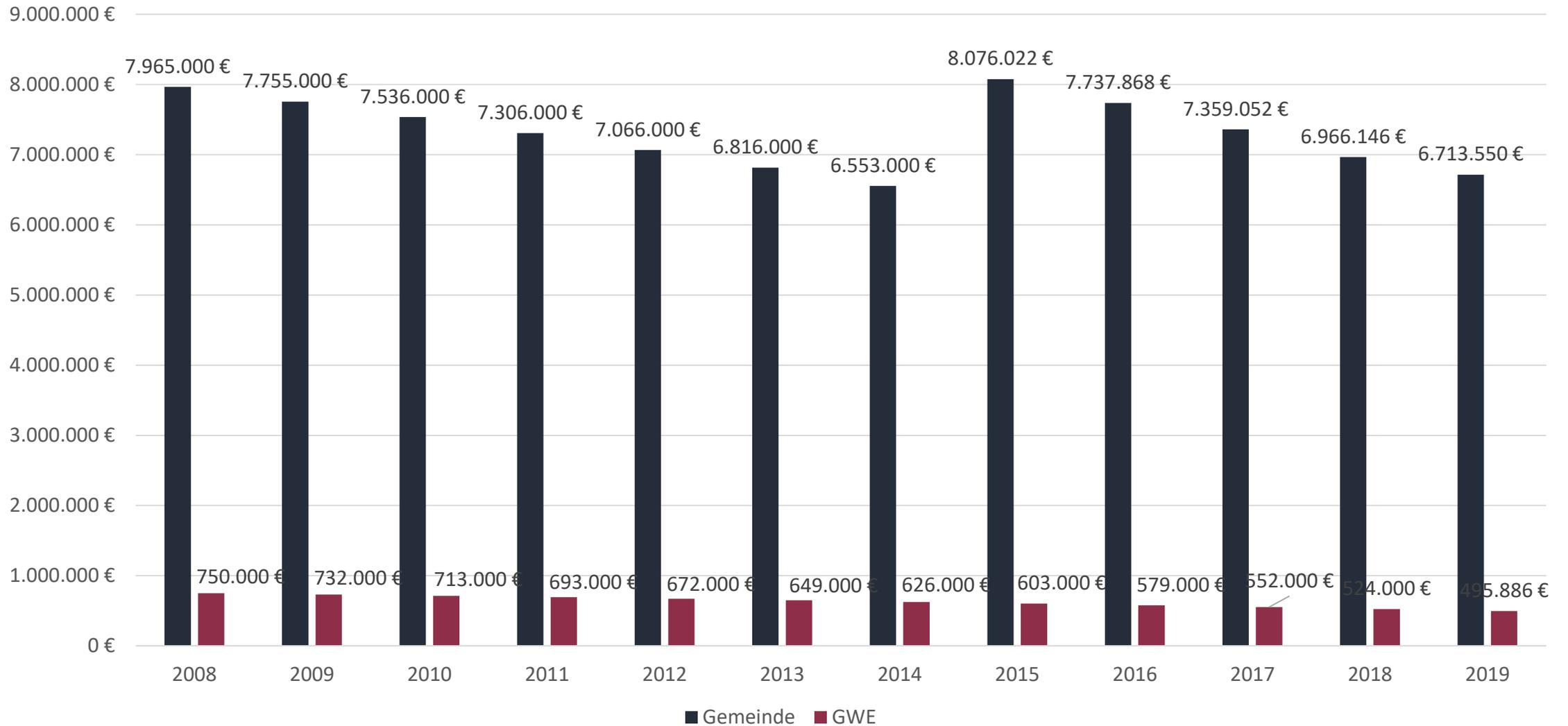


Erläuterungen:

Die Kreisumlage orientiert sich an der Umlagekraft des Vorvorjahrs (z.B. 2017 niedrige Kreisumlage wegen niedriger Einnahmen 2015)

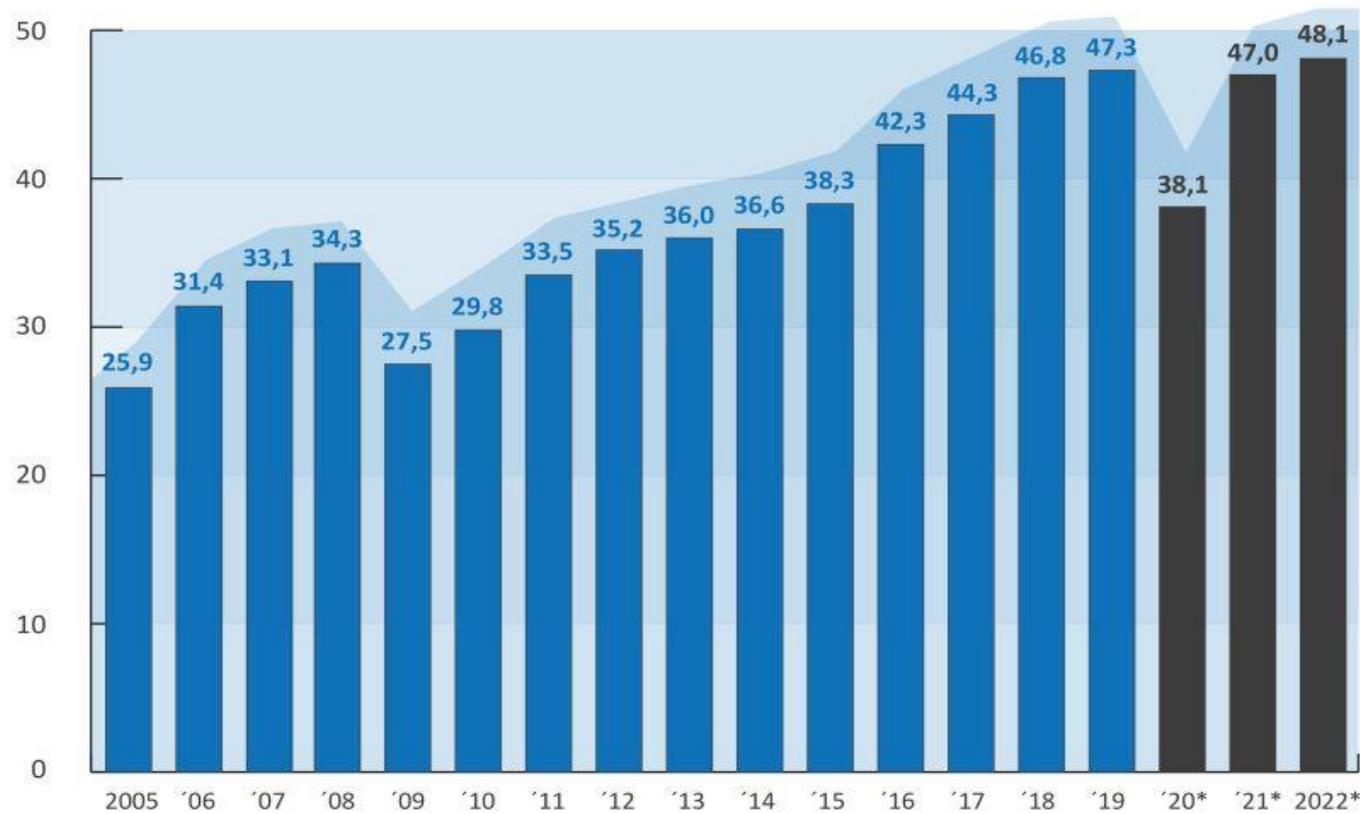
Gewerbesteuerumlage orientiert sich an Gewerbesteuer Ist-Aufkommen
Durch Verbesserungen im Finanzausgleich (u.a. Wegfall Solidarpaket-Ost) insbesondere ab 2020 größere Entlastung für Gemeinden
→ Gewerbesteuer verbleibt zu größerem Teil im Ort

Schulden



GEWERBESTEUER (NETTO) 2005–2022

Angaben in Mrd. Euro



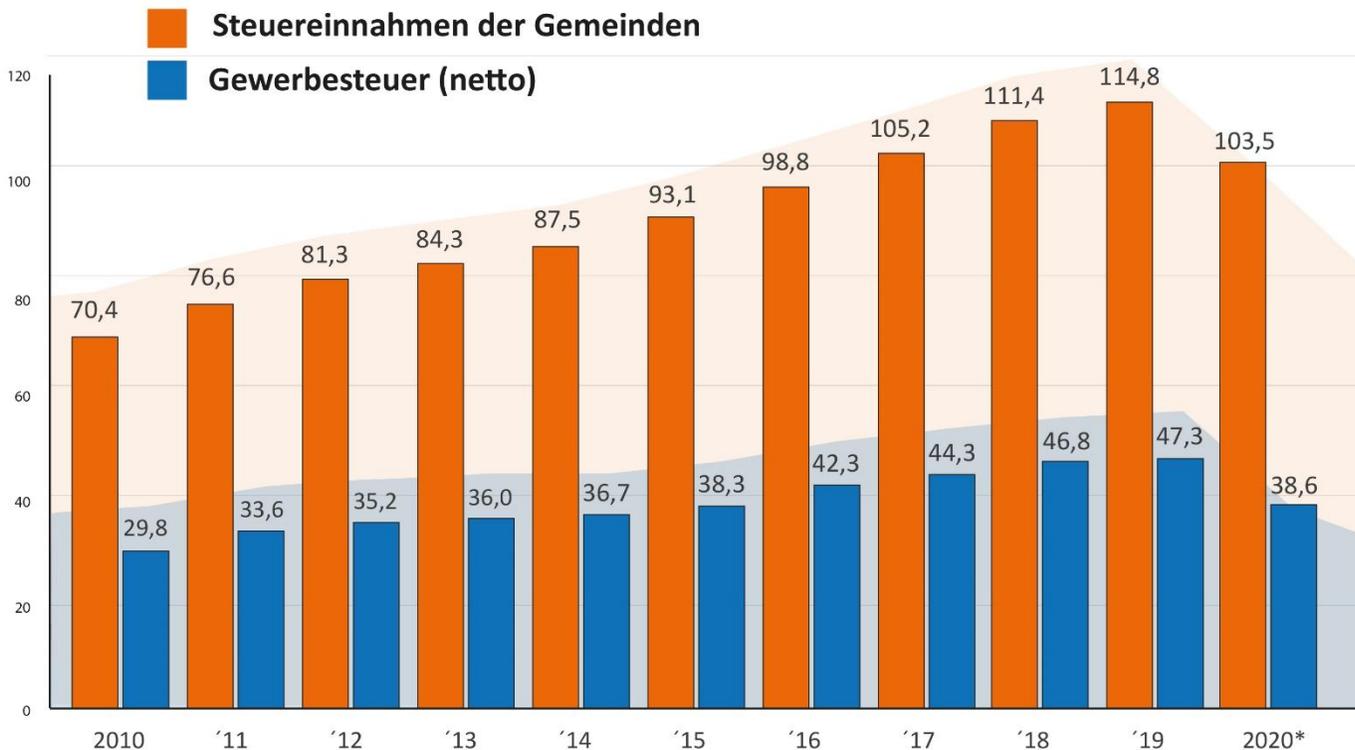
Quellen: Statistisches Bundesamt, *AK Steuerschätzungen (Mai 2020); Grafik: DStGB 2020

Finanzielle Folgen der Corona-Pandemie

Bundesweit erreicht die Gewerbesteuer voraussichtlich erst 2022 wieder das Niveau vor „Corona“.

Eigentlich waren auch in 2020 ff. Steigerungen angenommen worden (Steuerschätzungen vor „Corona“)

STEUEREINNAHMEN DER GEMEINDEN 2010–2020*



Angaben in Mrd. Euro

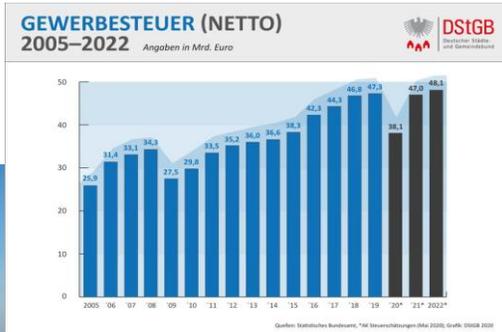
Quelle: Statistisches Bundesamt; *AK Steuerschätzungen (Sept. 2020) | Stand: 10.09.2020; Grafik DStGB 2020

Weitere finanzielle Folgen der Corona-Pandemie:

Auch die Steuereinnahmen insgesamt sinken im Jahr 2020

Neben der Gewerbesteuer sind auch Rückgänge bei der Einkommensteuerbeteiligung zu verzeichnen.

Kämmerei – Aktuelle Entwicklungen



Finanzielle Folgen der Corona-Pandemie Situation in Ebersdorf b.Coburg

- Im Durchschnitt liegende Rückgänge bei der Gewerbesteuer und der Einkommensteuerbeteiligung
- Endgültige Folgen erst in 2021/2022 absehbar
- Kompensation des Ausfalls der GewSt. durch Bund und Land zum 15.12.2020 → **Haushaltsjahr 2020 gesichert**
- Kommunale Spitzenverbände fordern Kompensationen für Steuerausfälle 2021 und 2022
- Situation von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich, abhängig u.a. von Branchen der ansässigen Firmen

Breitbandausbau

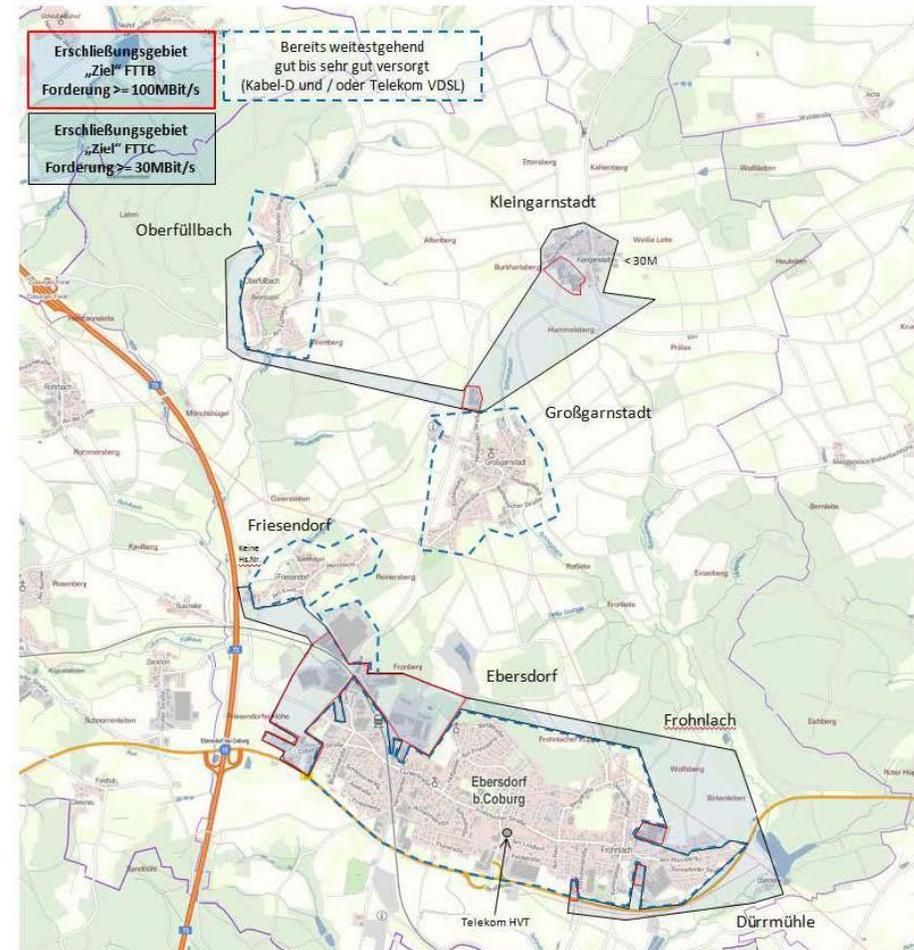
Rückblick 1. Förderverfahren Breitbandausbau 2014-2020

Grundstücke ohne Anschluss über 30 mbit/s wurden mit FTTC verbessert, teilweise auch FTTH-Ausbau durch die Telekom

Größtenteils Fertigstellung im Mai 2016,
Nacharbeiten aber bis Nov. 2020

Erschließungsgebiet mit Erläuterungen

Breitband Gemeinde Ebersdorf b.C.



Breitbandausbau

2. Förderverfahren 2018-2020

Durch Änderungen im Förderverfahren können im Jahr 2020 als ergänzende Maßnahme 19 Grundstücke verbessert werden

→ **Ausbau erfolgt in FTTH**

Breitband Gemeinde Ebersdorf b.Coburg
Erschließungsgebiet Auswahlverfahren BY-2



Ausbaukosten-/Technik zusammengefasst

Angebot der Telekom Deutschland GmbH

Kosten	auszugleichende Wirtschaftlichkeitslücke:	312.085€
	erwartete Fördermittel (90%):	280.876€
	Kosten für die Gemeinde (10%):	31.209€

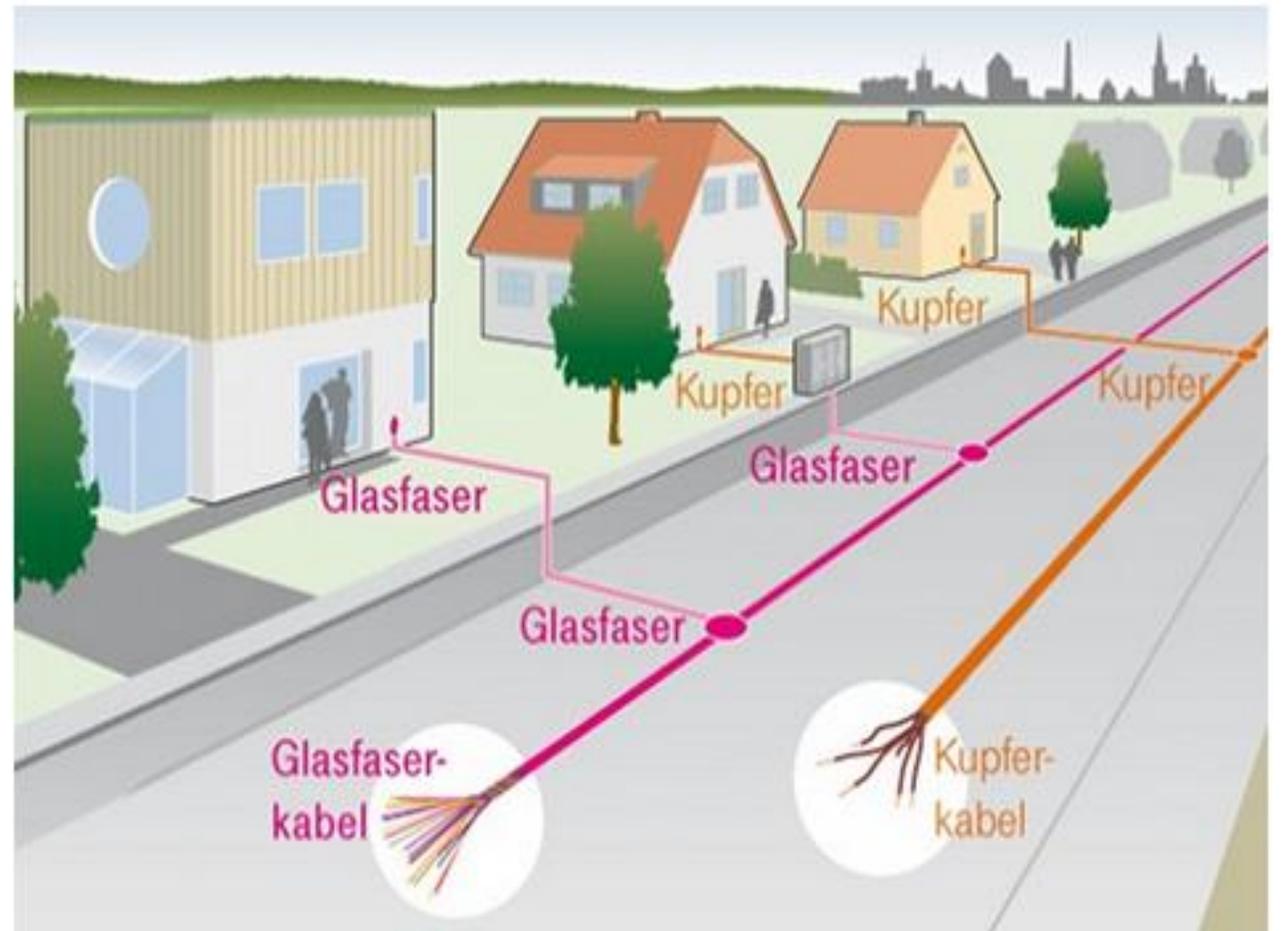
Zweckbindungsfrist: 7 Jahre nach Inbetriebnahme

Ausbautechnik **FTTH Ausbau (Glasfaser bis in die Wohnung) für 19 Anschlüsse (weiße Flecken)**
Tiefbau / Rohrleitungsbau: **2.545m** (davon 1.450m mit Versiegelung)
Eigenleistung (Ausbau) der Gemeinde: keine
Ausbau innerhalb 36 Monate nach Vertragsunterschrift, Beginn im Sommer 2020

Varianten Netzausbau

Glasfaser bis zum Verteilerschrank = FTTC

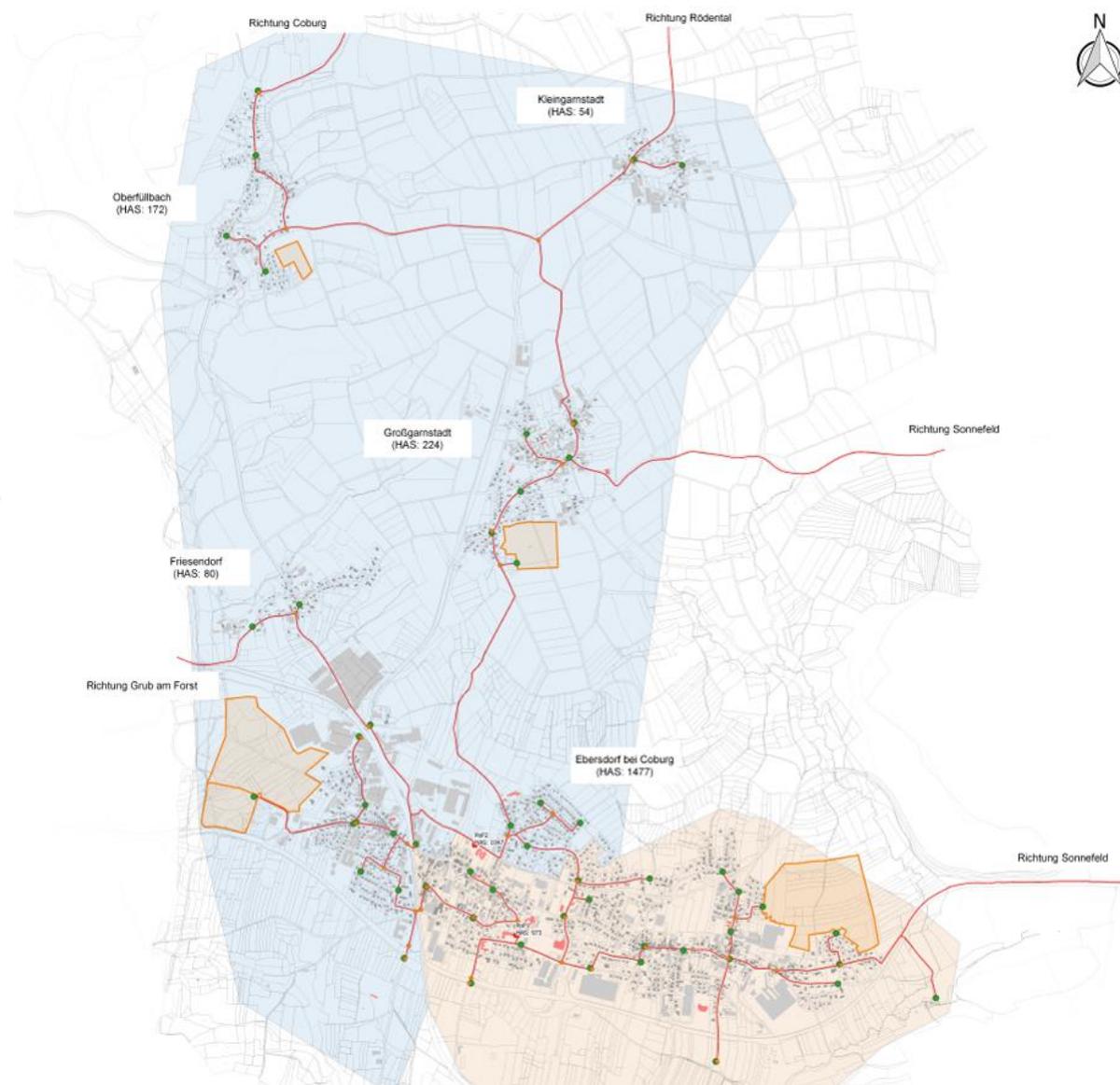
Glasfaser bis ins Haus = FTTH



FTTH-Masterplan

Planung für flächendeckenden Glasfaserausbau wurde in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Reuther NetConsulting im Jahr 2018 erstellt und dient als Grundlage für den zukünftigen Ausbau.

Erstellung des Plans wurde zu 100 % vom Bund gefördert.

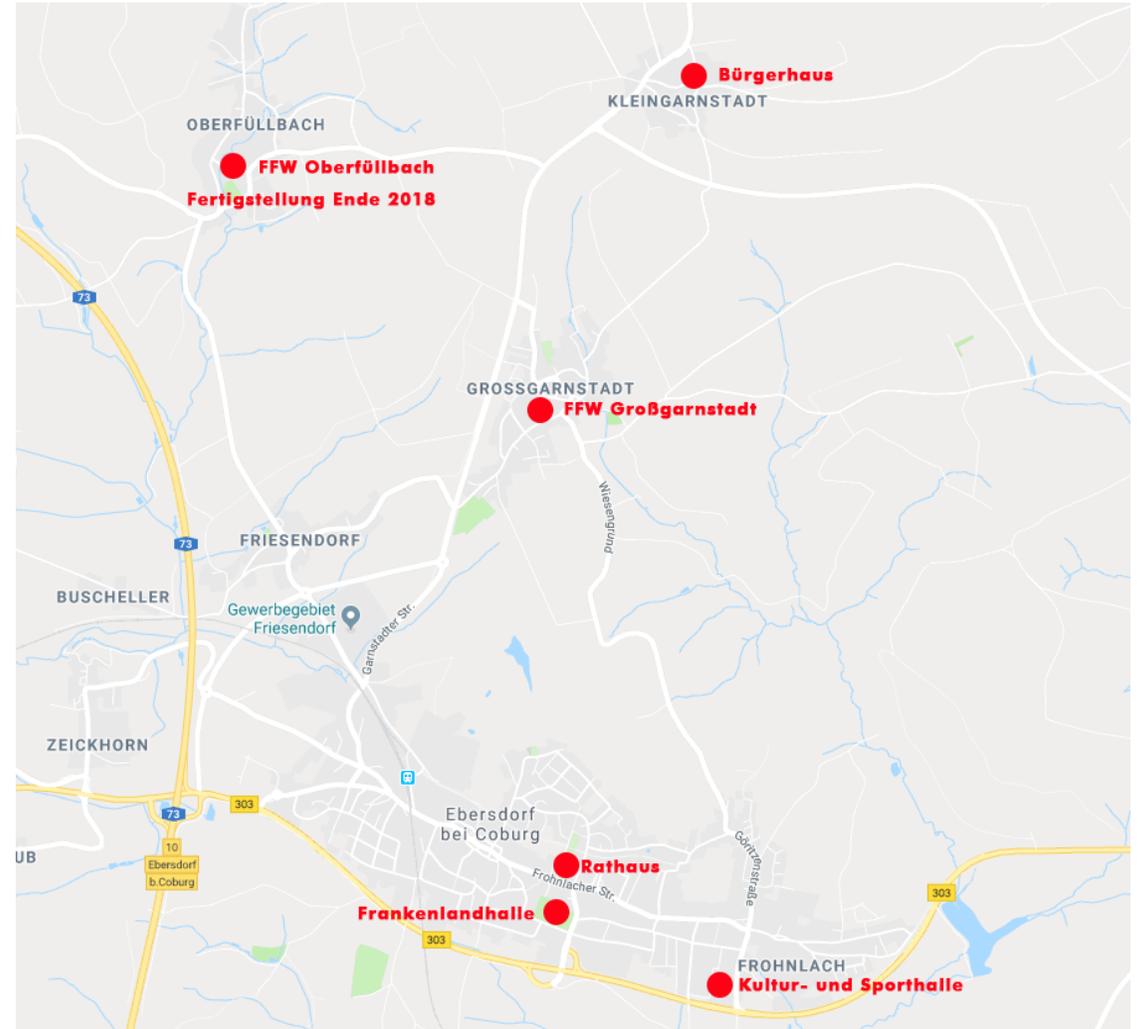


Zusammenfassung und Ausblick

- Alle Grundstücke in Ebersdorf b.Coburg verfügen über mindestens eine Anschlussmöglichkeit mit über 30 m/bit Downloadgeschwindigkeit
- Einstieg in das Gigabitförderprogramm (> 100 m/bit) geplant, Vorarbeiten laufen
- **Ziel für die Zukunft:** flächendeckende FTTH-Verfügbarkeit



Öffentliche Hotspots Bayern WLAN



Digitalisierung der Schule

Auszeichnung als Digitale Bildungsregion 2019
durch Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo

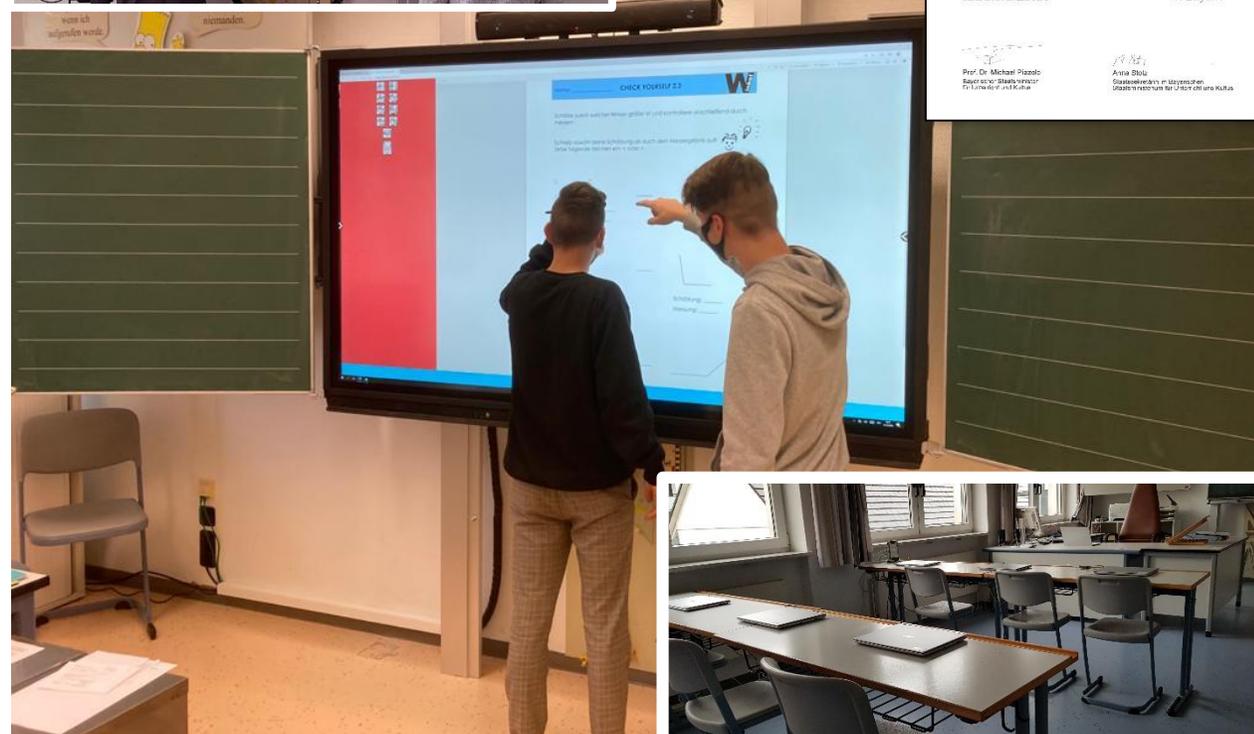
Kosten nur im Jahr 2020: **150.000 €**

Beschaffte Ausstattung:

- Dokumentenkameras und Beamer in jedem Klassenzimmer
- Anschaffung von einem Klassensatz iPads
- Anschaffung von einem Klassensatz Notebooks zur Ausleihe durch Schüler/innen
- Installation von Boards als interaktive Tafeln

Derzeit in Bearbeitung:

- Installation einer Inhouse-Verkabelung mit WLAN-Struktur, d.h. es wird zukünftig in jedem Klassenzimmer WLAN geben



Derzeitiger Sachstand zur Grundsteuerreform

- Urteil BVG April 2018 → Gesetzgeber muss bis 31.12.2019 Bewertung neu regeln
- November 2019 Einigung im Bundesrat: Gesetz rechtzeitig vor Fristablauf verabschiedet
- Neu: Öffnungsklausel für Länder, Bayern will eigene Bewertungsrichtlinien erlassen („Flächenmodell“ – Basis Grundstücks- und Gebäudeflächen, Näheres noch nicht bekannt)
- **Wann ändert sich etwas für den Bürger?**
→ 01.01.2025 [!!!]
- Wieviel Grundsteuer muss jeder künftig bezahlen?
??? Aufkommensneutralität heißt, es wird „Gewinner“ und „Verlierer“ geben



Wasserversorgungsgebühren

- Neukalkulation für 2021-2024:
Gebühr konstant wie bisher 2,14 €/m³
- Weiterhin keine Beiträge (Einmalzahlungen)

Abwasserentsorgungsgebühren

- Neukalkulation für 2021-2022:
Gebühr konstant wie bisher 2,94 €/m³
- Weiterhin keine Beiträge (Einmalzahlungen)



„Stiftung unser Ebersdorf“

- Gründung November 2019
- Für alle gemeinnützigen und mildtätigen Zwecke in Ebersdorf b.Coburg
- **Spenden und Zustiftungen auf Konto**
IBAN DE31 7835 0000 0044 9999 44
BIC BYLADEM1COB
- Informationen und Beratung zu Zustiftungen bei der Sparkasse Coburg - Lichtenfels
- Ausschüttung zum Jahresende nach Stiftungsratbeschluss
- Dem Stiftungsrat gehören an (bis 2026):
Erster Bürgermeister Bernd Reisenweber,
Dennis Busch, Michael Butz, Diana Carl,
Uwe Schillig

